

Freie
Demokraten

FDP



15.03.2020

Fabian Röhrich

ES GEHT VORAN.

Bürgermeisterkandidat für Wolnzach

Ein Bürgermeister sollte so vielseitig sein wie seine Bürger! Ich bin sehr vielseitig!



FABIAN RÖHRICH

38 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
zwischen 3 - 10 Jahren

**„Was du nicht willst,
das man dir tu', das füg'
auch keinem andern zu.“**

Nach dieser Devise richte ich mein ganzes Leben aus. Sie beeinflusst mein Denken, mein Handeln und meine Entscheidungen.

Der Respekt anderen gegenüber hält mich an, jedem auf Augenhöhe zu begegnen, ungeachtet der Person und Herkunft.

AUSBILDUNG

Nach meinem Schulabschluss habe ich eine Ausbildung zum Elektroinstallateur (Elektro Neuber in Königsfeld) und anschließend eine zweite Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger in der Ilmtalklinik in Pfaffenhofen erfolgreich abgeschlossen.

WEITERBILDUNG

In den letzten Jahren habe ich mich stetig fortgebildet: zum Praktischen Betriebswirt (IHK) und zum Immobilienmakler (IHK). Derzeit besuche ich das BiLa, ein Bildungsprogramm für Landwirtschaft, und zusätzlich das BiWa, Bildungsprogramm für Forstwirtschaft, des Landratsamts Pfaffenhofen.

Lebenslanges Lernen ist ein Privileg, das es zu nutzen gilt.

MEINE BERUFUNG

Meine Tätigkeiten als Geschäftsführer sind sehr vielseitig. Am meisten Spaß macht mir der Umgang mit Menschen, das Entwickeln von Neuem und das Bauen. Von der Idee zur Konzeption, zur Finanzierung, zum Startschuss, zur Umsetzung und bis zum eigentlichen Erfolg vergehen oft Jahre. Das erfordert einen langen Atem, damit bin ich vertraut.

Ich lasse mich von guten Ideen inspirieren und motivieren. Das ist eine Stärke von mir.

HOBBYS

Der Fußball. Seit 3 Jahren bin ich als Jugendtrainer beim TSV Wolnzach tätig. Derzeit betreue ich die F2 Mannschaft (7- bis 8-jährige Kinder). Das bringt Spaß und Ausgleich. Natürlich habe ich auch Schattenseiten... ich bin Fan des FC Schalke 04.

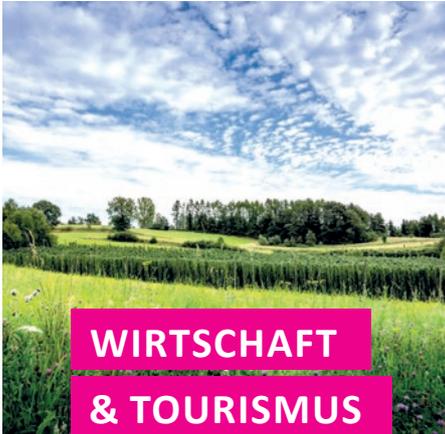
RÜCKBLICK UND GEGENWART

Vor 15 Jahren bin ich in das Familienunternehmen eingetreten. Wir haben in dieser Zeit viel erreicht, auch für Wolnzach und den Landkreis. Derzeit betreiben meine Familie und ich verschiedene Unternehmen — unter anderem Hotels, Gastronomie, ein Pflegeheim sowie ein Großhandelsunternehmen. Meine Ehefrau und ich haben vor 4 Jahren noch ein Immobilienmaklerbüro eröffnet. In der gesamten Unternehmensgruppe beschäftigen wir derzeit insgesamt rund 180 Mitarbeiter.

Nicht nur deshalb fühle ich mich Wolnzach verpflichtet, sondern auch, weil Wolnzach meine Heimat ist.

ZIELE KURZ ERKLÄRT

Für die Zukunft zu handeln, erfordert neues Denken über den Tellerrand hinaus.



Meine Kernkompetenzen sind die Wirtschaft, der Tourismus und die Familie. Auch die Landwirtschaft liegt mir besonders am Herzen. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Wirtschaftszweig Wolnzachs.

Ziel ist es, die Landwirtschaft im Einklang mit der Natur zu stärken. Alles zu verteufeln ist keine Lösung. Auch ein Bürgermeister kann seine Landwirte unterstützen, sei es bei Baugenehmigungen, Zuwegung oder anderen Herausforderungen denen sie sich stellen müssen. Durch den Besuch der Landwirtschaftsschule weiß ich, wie hoch die Hürden für einen Landwirt oft sind.

Heute sind wir stolz auf unser Hopfenmuseum, sogar Hotels haben wir. Vor 15 Jahren war das undenkbar. Hier braucht es Visionen, Mut und Durchhaltevermögen. Tourismus macht uns nicht nur stolz, sondern schafft Arbeitsplätze und Wohlstand. Andere Regionen machen es uns vor. Ich möchte und werde Wolnzach und seine Ortsteile voranbringen.

Ich möchte alle ansässigen Unternehmen befragen und ihnen die Möglichkeit geben, sich mit der Gemeinde auszutauschen um in der Zukunft geeignete Standorte in einem verträglichen Rahmen zu entwickeln. Es gilt zu verhindern, dass noch weitere Betriebe abwandern!

Für Neuansiedlungen ist die Zusammenarbeit mit dem KUS Pfaffenhofen ein wichtiges Schlüsselement. Der Landkreis stellt hier ein sehr gutes Instrument zur Verfügung, das es in vielen Landkreisen so nicht gibt. Wir müssen das besser nutzen. Herr Hofner und sein Team machen einen tollen Job.

Trotzdem dürfen wir nicht vergessen, dass wir nicht nur hier leben wollen, sondern auch in Zukunft hier arbeiten wollen und können.



Familien sowie Senioren in Wolnzach und Ortsteilen benötigen ebenso eine gute Infrastruktur wie das Gewerbe. Vereine und das Ehrenamt sind wichtige Pfeiler, um einen Markt wie Wolnzach nicht nur lebenswert, sondern auch liebenswert zu machen. Hier sichere ich meine Unterstützung zu. Meine Familie und ich setzen uns auch selbst ehrenamtlich ein. Deshalb kann ich Sorgen und Belange der Vereine sehr gut nachvollziehen und habe für diese immer ein offenes Ohr. Die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde ist nur ein Teil der Vereinsarbeit; oft ist es wichtiger die richtigen Leute an

einen Tisch zu bringen und zu vermitteln - so kommt man miteinander weiter! Für Senioren ist es wichtig in ihrem gewohnten Umfeld in Würde alt werden zu können. Ich stelle mir hier ein Gesamtkonzept vor, das es den älteren Bürgern ermöglicht am sozialen Leben weiterhin teilzuhaben. Hierzu benötigen wir geeigneten Wohnraum, Begegnungsstätten, Nachbarschaftshilfe und auch ambulante sowie stationäre Pflegemöglichkeiten.

Hier ist visionäres Denken besonders wichtig.



BAUEN & WOHNEN

Wir müssen uns Ziele setzen! Wo will Wolnzach in 5 und in 10 Jahren stehen? Viele Bürger haben ähnliche Probleme: sie müssen oft wegziehen, weil in ihrer Heimat Wolnzach und den Ortsteilen kaum Bauplätze zu finden sind oder diese einfach zu teuer sind. Hier müssen wir vorausschauender handeln.

Es muss möglich sein, dass Einheimische bezahlbare Bauplätze finden, Baulücken geschlossen werden und Gewerbe einen Platz findet!

Die Entwicklung des Baugebiets „An der Glandergasse“ ist zu begrüßen. Die Tatsache, dass der Vorgang bereits 10 Jahre andauert und bis heute kein einziges Haus steht muss uns zeigen, dass wir heute schon neue Gebiete planen müssen, um

den Bürgern zukünftig bezahlbaren Wohnraum bieten zu können.

Zur Baulandpolitik gehört zwangsläufig eine vernünftige Infrastruktur. Das bedeutet unter anderem: nicht nur Bauen zu ermöglichen sondern auch für ordentliche Straßen, Radwege, Schulen und Freizeitmöglichkeiten zu sorgen.

Auch das Ganztagsbetreuungsangebot für Kinder von berufstätigen Eltern muss weiter ausgebaut und verbessert werden. Für Eltern ist es wichtig, dass sie ihre Kinder in Sicherheit wissen und diese optimale Lernbedingungen vorfinden.

Deshalb ist es wichtig bei Wachstum immer „das Ganze“ im Auge zu behalten. Vieles — nicht alles — ist möglich, Willen und eine offene, positive Denkweise vorausgesetzt. **Dafür stehe ich.**



ÖFFENTLICHES VERKEHRSNETZ & INFRASTRUKTUR

Durchgehende Radwege fehlen z.B. auf der Strecke Wolnzach - Rohrbach. Durchgehende behinderten- und kinderwagentaugliche Gehwege z.B. an der Preysingstraße müssen gebaut werden. Wir benötigen mehr Sicherheit für Fußgänger und Radler. Ein Teil meiner Vision sind Ruhezeiten in der Ortsmitte und mehr Begegnungstätten mit viel Grün.

Ein Gesamtkonzept mit Herz und Verstand. Wolnzach kann mehr.

Unseren Alltag müssen wir der heutigen Technik anpassen.

Eine Plattform mit App für Fahrgemeinschaften und Carsharing, die gut funktioniert, muss entwickelt werden.

Einfach, sicher und schnell.

Die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) muss verbessert werden. Bei der Entwicklung eines umweltverträglichen Konzepts darf es nicht immer an der Finanzierung scheitern.

Natürlich kostet das Geld, doch unsere Umwelt muss uns das wert sein!



Energieversorgung im Einklang mit der Natur ist das Thema unserer Zeit.

CO₂

Der Markt Wolnzach soll bis 2030 so viel ökologische Energie erzeugen, wie er selbst verbraucht. Das packe ich als Bürgermeister an!



UPDATE FÜR WOLNZACH

Ich finde Wolnzach verdient ein Update!
Update heißt für mich das „gut Funktionierende“ zu pflegen und auszubauen und das „weniger Gute“ durch neue Ideen zu ersetzen.

DARUM BIN ICH DER RICHTIGE

Als Unternehmer bringe ich eine andere Sicht- und Denkweise in die Entscheidungsgremien. Grundsätzlich stehe ich Neuem aufgeschlossen gegenüber und kann Ideen gut auffassen und weiterentwickeln. **Dabei spielt es für mich keine Rolle, wer der Ideengeber ist.**

100% BÜRGERMEISTER

Derzeit bin ich in den Unternehmen stark eingebunden. Wenn ich Bürgermeister werde, haben wir einen Plan erstellt, wer meine derzeitigen Aufgaben übernimmt. Meine Familie und unser Führungspersonal sind darauf vorbereitet. **Somit stehe ich den Bürgern Wolnzachs zu 100% zur Verfügung.**

TERMINE

08.01.2020 Aufstellung Gemeinderatsliste

02.02.2020 Familienbrunch als Wahlkampfveranstaltung

07.03.2020 Abschlussveranstaltung

MEINE NEUE AUFGABE ALS BÜRGERMEISTER

Gemeinsam mit den Gemeinderäten und der Marktverwaltung erarbeiten wir - mit mir als Bürgermeister - gemeinsame Ziele. Diese gemeinsamen Ziele geben den Leitfaden zur Entwicklung von Wolnzach vor. **Wenn das Ziel klar ist, kommt man schneller zur Einigung.** Meine Aufgabe ist es, die verschiedenen Ideen der Bürger und Gemeinderäte zusammenzuführen. Die konstruktive Zusammenarbeit liegt dabei in meiner Verantwortung als Bürgermeister.

So sehe ich meine neue Aufgabe.

BÜRGERMEISTER FABIAN RÖHRICH

Seit 15 Jahren bin ich in unserem Unternehmen tätig und war immer stark gefordert. Ich habe schon viele kleine und große Projekte umsetzen dürfen, die mich geprägt haben. Fehler blieben nicht aus, doch das gehört dazu. Man lernt aus seinen Fehlern mehr als aus seinen Erfolgen. Das hat mich auch zu dem gemacht der ich heute bin. Diese Erfahrung möchte ich gerne für die Bürger Wolnzachs einsetzen.

Ich bin jung, dennoch wählen Sie mit mir einen sehr erfahrenen, ausdauernden **Wolnzacher** und Unternehmer, **der mit Herz bei der Sache ist.**

Mit Vertrauen schenken fängt es an, dann geht es voran. Versprochen!

KOMMEN SIE MIT IHREN ANLIEGEN AUF MICH ZU

Fabian Röhrich

Tel: 0178 3599318

E-Mail: frage@update-wolnzach.de

Web: www.update-wolnzach.de



oder auch
per WhatsApp

facebook.com/BGMKandidatWoiza

instagram.com/bgmkandidat